



Ganz genau hinhören rechnet sich

Seit Mitte des letzten Jahres wird im Gemeindegebiet das Leckortungssystem LORNO verbaut. Sichtbar sind nur die Antennen an Hydranten und Kandelabern; was es mit diesen auf sich hat und wie das System arbeitet, soll hier kurz erläutert werden.

Ein Trinkwassernetz ist eine ganz wichtige Sache für die Zivilisation, und entsprechend sicher sollte diese Infrastruktur auch funktionieren. Deshalb empfiehlt es sich, vorausschauend zu agieren, bevor grössere Schäden am Leitungsnetz auftreten. Doch wie kommt man an unsichere Stellen im Leitungsnetz heran? Ganz einfach: indem man hinhört.

Ein Fortissimo oder eine unbekanntes Tonart sorgen für Aufmerksamkeit

In den meisten Fällen bricht eine Wasserleitung nicht von einer Sekunde auf die andere. Erst sind es kleine Unregelmässigkeiten, die im gewohnten Verlauf eine bemerkbare Änderung hervorrufen. Ein kleiner Spalt oder ein winziges Loch können bereits signifikant andere Strömungsverläufe des Wassers bewirken. Genau hier setzt das systematische, automatisierte Hinhören ein. Vierundzwanzig Stunden pro Tag hört LORNO dem Wasser zu und wird ganz aufmerksam, wenn das im Untergrund verbaute



Zwei neu montierte «LORNO Communication Units» mit ihrer Antenne, welche vom unterirdischen Hydrophon gemeldete Unregelmässigkeiten weitergeben.

Hydrophon eine andere Intensität des Wasserströmungsverlaufs feststellt.

Nachdem ein Messmodul an einer Stelle im Belper Gemeindegebiet verbaut wird, misst dieses nach einem Auswahl-Algorithmus über mehrere Tage das akustische Umfeld in der Trinkwasserleitung (Frequenz, Amplitude und Häufigkeit der gemessenen Geräusche). Und kommt es dann eben zu besagtem «Tonartwechsel» oder einer Lautstärkeänderung, schlägt LORNO Alarm.


Zu 99,9 % ohne Signal

Mit der Alarmübertragung sind wir nun bei den Antennen. Und somit ist eigent-

lich schon gesagt, wie oft Sender und Empfänger in Betrieb sind: praktisch nie. Zudem darf betont werden, dass LORNO auch nicht stündlich oder täglich Referenz- und Analysedaten an einen Statistik-Server sendet.

Versorgt werden die an Hydranten und Strassenlampen montierten Antennen im übrigen mit einer handelsüblichen Batterie. Dies alleine schon ist ein Indiz dafür, dass die Übertragungsaktivität äusserst selten und sehr gering ist.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 031 818 82 82 zur Verfügung.



Quickline – Ihr Anbieter für TV, Mobile und Internet.

Weitere Infos unter quickline.ch

Energie Belp
WIR VERSORGEN DIE REGION!